

Einmonatiges Volontariat im AußenwirtschaftsCenter Athen

Studium: Rechtswissenschaften, Diplom

Praktikum: AC Athen, 1 Monat, SS 2019 - 01.08.2019 - 31.08.2019

Förderung: Einmaliger Praktikumszuschuss der Universität Graz

Die Reisevorbereitungen verliefen sehr unkompliziert, da es einerseits eine Facebook Gruppe für Volontäre gibt, in die man Fragen zu Unterkunftsmöglichkeiten in Athen etc. stellen kann.

Andererseits schickt man spätestens drei Monate vor Volontariatsbeginn eine E-Mail mit dem Lebenslauf an das AC Athen und bekommt im Anschluss eine Mail mit den Länderreporten zu Griechenland und Zypern und einem Volontärsguide, in dem die Anreise vom Flughafen zum Syntagma Platz, Infos zu den Verkehrsmitteln im Allgemeinen, Unterkunftsmöglichkeiten und Erfahrungen ehemaliger Volontäre, Freizeitgestaltungsmöglichkeiten, Restaurants und Preise in Griechenland enthalten ist. Außerdem ist das AC sehr hilfsbereit und ist einem auch bei der Suche behilflich. Vor Ort erkundigten sich die Kollegen auch, ob man mit der Unterkunft zufrieden sei.

Ich hatte als meine Unterkunft die Evangelische Kirche Deutscher Sprache ausgewählt und war damit äußerst zufrieden bzw. habe ich noch immer Kontakt mit meinen ehemaligen Mitbewohnern und dem Pastor. Eine Reiseversicherung musste ich glücklicherweise nicht abschließen, da ich durch die Visa Gold versichert bin.

Die Stadt Athen ist sehr zu empfehlen, da sie historisches mit modernem verbindet. Unter der Woche kann man vom Arbeitsplatz innerhalb von 15 - 20 Fußminuten die meisten Sehenswürdigkeiten erreichen. Direkt neben der Arbeit befindet sich der 15,5 Hektar große Nationalpark, in dem es sich gut die Mittagspause verbringen lässt und vorbeiwandernde Schildkröten dabei keine Seltenheit sind. Da ich zur heißesten Jahreszeit mit 40 Grad dort war, besuchte ich am Wochenende den von Athen einstündig entfernten Strand. Die heißen Temperaturen waren allerdings auszuhalten, da immer ein Wind ging. Neben den Hauptsehenswürdigkeiten besuchte ich ein Theaterstück in Epidaurus, ging auf unseren Hausberg den Lykabettos, den Fleischmarkt und in ein Freiluftkino mit Blick auf die Akropolis.

Das AußenwirtschaftsCenter Athen ist eine Vertretungsstelle der WKO und leistet wertvolle Arbeit für die österreichische Wirtschaft. Das Team besteht aus einem Wirtschaftsdelegierten, vier Mitarbeitern und ist sowohl für Griechenland als auch Zypern zuständig. Neben der Unterstützung bei der Suche nach Importeuren in Griechenland, ist das AC auch bei Schuldeneintreibungen, Kontaktaufnahme und Begleitung zu griechischen Ämtern, Organisation von Wirtschaftsreisen und Veranstaltungen vor Ort bzw. Messen und sonstigem behilflich.

Durch das Volontariat konnte ich eine wertvolle juristische und wirtschaftliche Berufserfahrung sammeln. In meinen Tätigkeitsbereich fielen Findbiz Recherchen, AWIS-Orange Eintragungen, Verfassen von Artikeln zu der "Erweiterung des Investitionsvolumens in den Hafen von Piräus von Cosco" und "Bieterverfahren zu dem Casino in Elleniko". Außerdem verfasste ich den ersten Teil (1. Wirtschaftslage) des Wirtschaftsberichts für das 1 Halbjahr 2019 und per Aussendung durfte ich die historische Nachricht verkünden, dass Griechenland mit 01.09.2019

die ausländischen Kapitalverkehrskontrollen vollständig aufhebt und somit nach 50 Monaten wieder zur Normalität zurückkehrt.

In meine juristische Tätigkeit fielen einerseits die Übersetzung des Gesetzes 2518/1997 (Regierungsblatt A 164/21-8-1997) und andererseits die Übersetzung des griechischen Steuersystems. Bei ersterem ging es inhaltlich um Schusswaffen und wer diese Tragen darf, welche Genehmigungen man dafür braucht, unter welchen Umständen Security Firmen welche tragen dürfen usw. Das griechische Steuersystem fand ich besonders spannend, da ich Unterschiede zu dem österreichischen und Ähnlichkeiten mit dem deutschen Steuersystem erkennen konnte.

Ein Volontariat in einem Außenwirtschaftscenter kann ich jedem sehr empfehlen, da man hierbei wertvolle Auslands- und gleichzeitig Berufserfahrungen sammeln kann. Zudem kann man auch wertvolle Kontakte für das weitere Berufsleben knüpfen und einen Einblick hinter die Abläufe einer österreichischen Vertretungsstelle bekommen. Es ist außerdem eine gute Gelegenheit seine Fremdsprachenkenntnisse wieder aufzufrischen und zu vertiefen.